

MAT IECH

6-12/05/26

Florescence in Decay

Tanz & Musik –
Eine Veranstaltung direkt in Ihrer Einrichtung
Tournée in Luxemburg

Wenn sich alles wandelt –
Bewegung und Leben

CHOREOGRAFIE
Elisabeth Schilling

MUSIK
Anna Meredith

ANNO
Eine zeitgenössische Neuinterpretation
von Vivaldis *Vier Jahreszeiten*, entstanden
im Auftrag des Scottish Ensemble



Im Rahmen von:

Mit euch
avec vous
With you
t ie ch

théâtre-s
de la Ville de
Luxembourg

ape



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



FONDATION
LOUTSCH-WEYDERT
LUXEMBOURG

Elisabeth
Schilling
&
Company

FonSom
dation mer

soutenu par
œuvre
nationale

Fondation EME
Écouter pour
Mieux s'Entendre

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie herzlich einladen, Teil eines besonderen Projekts zu werden.

Im Mai 2026 kommt unser Team aus TänzerInnen und einer MusikerIn zu Ihnen, um eine Performance zu zeigen, die nicht nur künstlerisch, sondern auch menschlich berührt.

Mat lech / Florescence in Decay ist eine Vorstellung mit zeitgenössischem Tanz und Live-Musik – sinnlich, ruhig und eindrucksvoll.

Sie richtet sich an Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit, Behinderung, sozialer Situation oder geografischer Entfernung wenig oder keinen Zugang zu kulturellen Angeboten haben. Diese Kunst kommt zu Ihnen – direkt vor Ort, flexibel, kostenlos und mit viel Feingefühl.

Entwickelt wurde sie speziell für BewohnerInnen und NutzerInnen von sozialen oder pflegerischen Einrichtungen.

Was ist Mat lech – Florescence in Decay?



Mat lech
avec vous
Mit euch
With you

3 Mat lech ist ein Kunstvermittlungsprojekt, das Tanz und Live-Musik direkt in Einrichtungen bringt, in denen der Zugang zu Kultur oft erschwert ist. Ob durch Alter, Krankheit, Behinderung oder soziale bzw. geografische Isolation – wir möchten Menschen erreichen, die selten oder gar nicht in Theater oder Konzertsäle kommen können.

Seit 2022 besuchen wir mit diesem Projekt Altenheime, Kinderheime, Krankenhäuser, soziale Einrichtungen und ländliche Orte in ganz Luxemburg.

Die Choreografin Elisabeth Schilling und ihre Kompanie Making Dances a.s.b.l. haben Mat lech ins Leben gerufen, um Kunst dorthin zu bringen, wo sie sonst oft fehlt – mitten im Alltag.

Als assoziierte Künstlerin des Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg ist es ihr wichtig, Menschen zu erreichen, die nicht ins Theater kommen können.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf die neue Produktion: *Florescence in Decay*. Das Stück feiert im April 2026 Premiere im CAPE Ettelbrück und geht danach auf Tour durch Luxemburg.

Das Werk ist inspiriert von den Transformations- und Metamorphoseprozessen der Natur. Bilder von Wachstum, Erosion, Verschwinden und Neubeginn erkunden die tiefe Verbindung zwischen Mensch und den Zyklen des Lebendigen – der Pflanzenwelt ebenso wie organischen und mineralischen Materialien.

In Ihren Räumen – Gemeinschaftsraum, Wohnbereich, Garten oder Foyer – laden drei Tänzerinnen und eine Musikerin das Publikum zu einer immersiven Erfahrung ein, in der Bewegung und klassische Musik miteinander in Resonanz treten.

Das Stück wurde so konzipiert, dass es sich an jeden Ort anpassen lässt – ohne Bühne, ohne technische Anforderungen. Keine Bühne, keine Technik, kein Aufwand. Jede Vorstellung wird individuell vorbereitet und an Ihre Einrichtung, Ihr Publikum und Ihren Tagesablauf angepasst.

Einfach umzusetzen – und dennoch reich an Wirkung. Eine sinnliche Reise durch die Zyklen des Lebens – gemeinsam erlebt.

Wie läuft ein Besuch ab?

Ein Besuch dauert zwischen **30 und 60 Minuten**, je nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten. Er bietet ein sensibles und flexibles Erlebnis – abgestimmt auf Ihre Einrichtung, Ihre Bewohner*innen und Ihren Tagesablauf.

Ein Besuch kann folgende Elemente enthalten:

- Eine **Live-Performance** mit zeitgenössischem Tanz und Marimba-Musik, abgestimmt auf Ihren Raum und Ihre Zielgruppe;
- Einen **Bewegungs-Workshop** (freiwillig), bei dem die Teilnehmenden ihre eigenen Bewegungen und Empfindungen erforschen können;
- Einen **Austausch im Anschluss**, um gemeinsam zu besprechen, was gespürt, gesehen oder erinnert wurde – besonders geeignet für Kinder und Jugendliche;
- Ein **illustriertes Begleitheft** als Geschenk, mit literarischen und wissenschaftlichen Texten, Interviews, Rätseln, Bildern und Spielen, das die Erfahrung nach dem Besuch lebendig hält.



Unser Team ist klein und mobil: Drei Tänzer*innen, ein.e Musiker.in, die Choreografin und der Produzent kommen gemeinsam zu Ihnen und schaffen eine ruhige, vertraute Atmosphäre, die zur Begegnung einlädt.



Was vor allem wichtig ist: Jeder Besuch ist einzigartig. Wir planen gemeinsam mit Ihnen – abgestimmt auf Ihre Räume, Ihr Publikum, Ihre Abläufe. Es ist kein klassische Performance, sondern eine lebendige, berührende Erfahrung – nah an den Menschen.

Kontaktieren Sie uns: fundraising@elisabethschilling.com
+49 17685608009

Für wen ist das Projekt gedacht?

Jeder Besuch wird mit viel Aufmerksamkeit an die Menschen vor Ort angepasst. Wir gestalten Format und Inhalte flexibel – je nach Bedarf, Gruppe und Situation.

Das Angebot eignet sich für:

- Kinder jeden Alters, besonders in sensiblen oder belastenden Lebenslagen;
- Jugendliche in betreuten Wohnformen, Therapieeinrichtungen oder mit wenig Zugang zu Kultur;
- Senior*innen in Pflegeheimen, Tagesstätten oder Krankenhäusern;
- Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen oder eingeschränkter Mobilität;
- Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache;
- Gemeinschaften, die sich einen Moment der Ruhe, der Fantasie und der Verbindung wünschen.

Wir sind überzeugt, dass alle Menschen, die nicht oder nicht mehr in kulturelle Einrichtungen wie Theater oder Philharmonie gehen können – egal in welchem Alter oder mit welchen Einschränkungen – Zugang zu Kunst, Schönheit und gemeinsamen Erlebnissen verdienen. Die Performance ist sprachlos und daher für alle verständlich – unabhängig von der Muttersprache. Die Begleitung kann auf Deutsch, Französisch, Luxemburgisch oder Englisch stattfinden.



Warum ist dieses Projekt wichtig?

Im Zentrum von *Florescence in Decay* steht eine einfache Idee:
Alles ist miteinander verbunden. Alles hat einen ähnlichen natürlichen Prozess.



Die Arbeit ist inspiriert von den Metamorphosen der Natur: Eine Raupe wird zum Schmetterling, eine Eichel zur Eiche, ein Ei zum Vogel. Das Meer wird zur Wolke und kehrt als Regen zurück. Holz wird zu Asche – und aus dieser Asche wachsen neue Blumen.

Florescence in Decay führt uns in diese poetische und zugleich reale Welt der ständigen Transformation.

Das Projekt lädt dazu ein, zu beobachten, zu fühlen und mit der lebendigen Welt in Resonanz zu treten. Es reflektiert unsere Unabhängigkeit ebenso wie unsere gegenseitige Abhängigkeit – und erinnert daran, dass jeder Mensch Teil eines größeren Ganzen ist.

Es geht nicht darum, Tanz zu „verstehen“. Es geht darum, etwas zu fühlen – vielleicht eine Erinnerung, ein Lächeln, ein Seufzer oder einfach das stille Erleben von Nähe und Dasein.

Gerade in Pflegeeinrichtungen, ländlichen Regionen oder sozialen Institutionen fehlt oft der Zugang zu Kunst – nicht aus Desinteresse, sondern wegen Barrieren: körperlich, finanziell, räumlich oder organisatorisch.

Nach der Premiere im April 2025 im CAPE Ettelbrück kommt Mat lech/*Florescence in Decay* s gezielt dorthin, wo Kultur oft fehlt – und bringt eine berührende, inklusive und leicht zugängliche Erfahrung mit.



Ein sanftes, emotionales und offenes Projekt



Die Arbeit verbindet zeitgenössischen Tanz mit Live-Musik rund um die eigens komponierte Partitur ANNO von Anna Meredith, die Motive aus Vivaldis *Vier Jahreszeiten* aufgreift und zu einer organischen, beweglichen Klangwelt verschmilzt. Daraus entsteht ein stilles, poetisches Erlebnis, das sich an Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation richtet – unabhängig von körperlichen, geistigen oder sprachlichen Voraussetzungen.

Unser Ziel: Einen Moment der Verbindung schaffen – mit der Kunst, und miteinander



Praktische Informationen

Wir bringen alles mit, was wir brauchen. Sie stellen nur einen sauberen, offenen Raum zur

Verfügung – zum Beispiel einen Gruppenraum, einen Aufenthaltsbereich oder einen Mehrzwecksaal. Es sind keine technischen Voraussetzungen notwendig: Die Performance ist leise und sensibel – und eignet sich auch für therapeutische oder besonders geschützte Umgebungen.

Je nach Ihrem Zeitplan und den Bedürfnissen Ihrer Bewohner können wir ein bis zwei Vorstellungen pro Tag anbieten.

Das Angebot ist für Sie kostenlos, dank der Unterstützung des Ministeriums für Kultur, der Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte, der Fondation Sommer, der Fondation EME, und des Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg.

Wir sind überzeugt, dass Kultur für alle zugänglich sein sollte, und es wäre uns eine große Ehre, diese Erfahrung mit Ihrer Gemeinschaft zu teilen.

Möchten Sie uns einladen?

Wenn dieses Projekt Sie anspricht, freuen wir uns, von Ihnen bis spätestens **1. April 2026** zu hören.

Wir passen Format, Dauer und Inhalte gerne an Ihre Gegebenheiten an – ob kleiner Raum oder großes Haus, eine Klasse oder ein ganzes Zentrum, aktives Publikum oder stille Beobachtende.

Lassen Sie uns gemeinsam etwas Sanftes, Bedeutungsvolles und Unvergessliches schaffen.

Tourneezeitraum : 6–12 mai 2026

Ort: Luxembourg

Kontakt: Clara Berrod – fundraising@elisabethschilling.com
+4917685608009

Wir planen derzeit **12 Vorstellungen** und würden uns freuen, einen Termin mit Ihrer Einrichtung zu reservieren.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen – mit Sorgfalt, Bewegung und Musik.

Herzliche Grüße,
Elisabeth Schilling
& the Mat lech /
Florescence in Decay Team
www.elisabethschilling.com